

Verlagsgesellschaft... Dresden... 1935

Verlagsgesellschaft... Dresden... 1935

Sächsische Volkszeitung

Schickung: Dresden... 1935

Mittwoch, 2. Oktober 1935

Zu Hilfe von höherer Gewalt... 1935

Der Abschluß der Memelwahlen

Am Hindenburggrab Gesamtwahlbeteiligung über 90 Prozent

Zum 2. Oktober

Nach einmal wehen die Fahnen über ganz Deutschland auf Halbmont... 88 Jahre Generalfeldmarschall Paul von Hindenburg...

Die Wahl im Memelgebiet ist vorüber... Sie ist allerdings nicht um 18 Uhr geschlossen worden...

auf den letzten Mann und die letzte Frau zu wählen... Von einer geheimen Wahl kann man überhaupt nicht sprechen.

Heberall waren die Beobachter in der Park... sich davon zu überzeugen...

Die außerordentlich schwierige die Feststellung eines objektiven Wahlergebnisses

sein wird, geht schon daraus hervor... die einzelnen Wahlvorsteher die Behandlung der letzten Zettel...

Unter den geschilderten Umständen... die Wahlbeteiligung von über 90 Prozent...

Nach einmal steht vor uns der greise Marschall... heute und immer lebendig im Herzen des deutschen Volkes...

Die ganze Nacht über wurde dann erzählt... die Wahlbeteiligung war... Die Wahl im Memelgebiet ist vorüber...

Die Festgestaltung des Erntedanktages

Einzelheiten des Programms

Berlin, 1. Okt. Für den Erntedanktag 1935 ist folgendes Programm vorgesehen:

Sonabend, den 5. Oktober:

16 Uhr Begrüßung der Delegierten des Reichsnährstandes... 19 Uhr: Die Delegierten des Reichsnährstandes...

Sonntag, den 10. Oktober:

7 Uhr: Beginn des Aufmarsches von den Quartieren... 12 Uhr: Eintreffen des Führers auf dem Rundgebirgsplateau...

Während der Sängerkette Hameln den Chor... Ueberreichung einer Erntekrone an den Führer...

Empfang der Bauernabordnungen in Goslar... 10 Uhr Eintreffen des Führers in Goslar...

Wir erinnern uns am heutigen Tage der Kennzeichnung seiner Persönlichkeit...

„Die Weltgeschichte kennt vielleicht genialere Heerführer und Staatslenker... aber an menschlicher Größe steht Hindenburg niemandem nach.“

Erst aus der geschlossenen Einheit seiner Persönlichkeit heraus gewinnen seine großen Verdienste als Feldherr ihre klare Sinngebung und Bedeutung...

Sein politisches Ethos blieb bis zum letzten Tage seines Lebens altpreussisch: Leistung für das ganze Volk...

„Ich habe die Kandidatur nur auf der Grundlage völliger Ueberparteilichkeit übernommen... Ich werde weiterhin Treuhänder des ganzen deutschen Volkes sein...“

Das ist unser Hindenburg, wie er heute und immerdar im Gedächtnis aller Deutschen leben wird...

Um deswegen am heutigen Tage der Ueberführung seiner Gebeine Hindenburg zu feiern... braucht man sich durchaus nicht in Uebersehenslichkeiten zu verlieren...

Der tote Marschall und Reichspräsident wird ein noch unvergänglicheres Denkmal im Herzen Deutschlands für immer haben...

ität begründeten Persönlichkeit ist es allein zu verstehen... der alle Helden des deutschen Volkes dem Führer der nationalsozialistischen Bewegung Adolf Hitler...

in Arbeit und Pflichterfüllung, bis man ihn heimtrag zur letzten Ruhe nach Tannenberg.

Darum wird am heutigen Tage das ganze deutsche Volk im Geiste an die Seite seines Führers und Kanzlers treten... „Vom guten Kameraden“ Hindenburg an seine letzte Ruhestätte überführt wird...